

Ohne Bienen bleibt dein Teller leer

Zürich, Februar 2022

Stell dir vor, du möchtest dir zum Zmittag eine Stärkung gönnen, aber dein Teller ist zu einem Drittel leer. Das ist nicht so abwegig, wie es klingt: Gut 30 Prozent unserer Nahrung kann nur gedeihen, wenn unsere Pflanzen bestäubt werden – vor allem von Bienen.

Was gehen mich die Bienen an? Ich kann gut ohne sie leben, könntest du dir sagen. Ganz so einfach ist das nicht, denn ohne Insekten, allen voran Wildbienen und Honigbienen, fehlen auf deinem Teller viele leckere Nahrungsmittel. Denn neben der Honigbiene vollbringen in der Schweiz über 600 Wildbienenarten täglich Höchstleistungen in der Bestäubung unserer Nahrungsmittel. Mehr noch: sie sorgen durch die Bestäubung von Wildpflanzen auch dafür, dass unsere Ökosysteme im Gleichgewicht bleiben.

Deshalb setzen wir von Wildbiene + Partner eine ganzheitliche Strategie für eine Zukunft mit Wildbienen um: Mit fundierter Aufklärungsarbeit, aktiver und gezielter Vermehrung von Wildbienen und mit der Schaffung von Wildbienenhabitaten tragen wir dazu bei, dass die Bestäuber in der Schweiz auch in Zukunft nicht verschwinden. Das alles soll Spass machen und lustig summen. A buzzing world for all. Das ist unsere Vision, und jeder kann mithelfen sie zu verwirklichen.

Unsere Wildbienen-Abenteuer: Sinnvoll und nachhaltig

Dein Start in die Wildbienenförderung: Mit einem Wildbienen-Häuschen BeeHome können Interessierte aktiv Wildbienen bei sich zu Hause vermehren und damit einen Beitrag für eine sichere und nachhaltige Bestäubung in der Schweiz leisten. Das BeeHome beinhaltet ca. 25 Mauerbienenkokons in Winterruhe. Die Mauerbiene ist eine der 600 einheimischen Wildbienenarten und der ideale Bestäuber im Obst- und Beerenanbau. Denn sie ist bereits bei tieferen Temperaturen sowie schlechteren Wetterverhältnissen aktiv und bestäubt viel effizienter als Honigbienen.

Wildbienen sind für alle grossen und kleinen Entdecker*innen zum Beobachten wunderbar geeignet und lassen sich ohne Aufwand und Gefahr auf dem Balkon oder im Garten vermehren. Das BeeHome eignet sich deshalb auch besonders gut als Geschenk für Familien und naturbewusste Personen in der Stadt und auf dem Land.

Das Wildbienen-Häuschen kann auf dem Stadtbalkon, im Einfamilienhausquartier oder im Schrebergarten bedenkenlos aufgehängt werden, denn die emsigen Mauerbienen sind absolut harmlos, stechen nicht und interessieren sich nicht für Essen oder Süssgetränke. Jeweils im Frühling schlüpfen die Mauerbienen, bestäuben die Pflanzen in ihrer Umgebung und vermehren sich. Die im BeeHome vermehrten Kokons können uns dann im Herbst zur Wildbienen-Pflege für 25 Franken zugestellt werden. Sie werden von uns gepflegt,

fachgerecht überwintert und im nächsten Frühjahr von Schweizer Bauern für die Bestäubung von Obst und Beeren eingesetzt.

Es gibt nur eine Gefahr, wenn man das Wildbienen-Abenteuer startet: Die neuen Mitbewohner sind so faszinierend, dass sie schon beim ersten Anblick süchtig machen.

Hochaufgelöstes Bildmaterial findest du [hier](#).

Bei Fragen wende dich bitte an:

Anna Schmidhalter, PR

Tel. 079 368 55 45

Email: anna.schmidhalter@wildbieneundpartner.ch

Über Wildbiene + Partner

Wildbiene + Partner mit Sitz in Zürich wurde 2013 von den Biologen Dr. Claudio Sedivy und Tom Strobl gegründet. Das Unternehmen bietet Wildbienen-Patenschaften für Privatpersonen, Bestäubungsservice für Obstbauern und Beratungen für die Gestaltung und Bau von wildbienenfreundlichen Gärten an. Das ETH-Spin-Off wurde bereits mit mehreren Förder- und Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet. Heute zählt die Firma 25 Mitarbeitende und vertreibt ihre Produkte in der Schweiz, Deutschland und Frankreich.

Weitere Informationen unter www.wildbieneundpartner.ch